

Herrn
Oberbürgermeister
Hans Georg Löffler
Stadthaus 1

CDU
FDP
Bündnis90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktionen

67433 Neustadt

12.12.2014

Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 18.12.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu Top 25 Haushaltsplan 2015 stellen wir folgenden Ergänzungsantrag.

Die Ortsbeiräte, der Innenstadtbeirat und die TKS werden aufgefordert, bis 30.06.2015 geeignete Flächen für Baumersatzpflanzungen zu benennen, die auch von der Bevölkerung mitgetragen werden. Sobald das Ergebnis vorliegt und die Verwaltung die Flächen übergeprüft hat, werden die entsprechenden HH-Mittel für den Haushaltstitel 085100 (Straßenbäume allgemein) als Nachtrag beantragt und entsprechende HH- Mittel für die Folgejahre eingestellt.

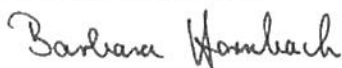
Ergänzend wird 2015 eine Spendenaktion ins Leben gerufen, an der sich Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Spendenaktionen dieser Art gibt es beispielsweise schon in Köln (<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/wald/spenden-sie-fuer-ihren-strassenbaum>), Hamburg (<http://www.hamburg.de/mein-baum-meine-stadt>) oder Friedrichshafen (<http://www.friedrichshafen.de/planen-bauen-umwelt/umwelt-natur/stadtgruen/baeume/buergerbaeume/>)

Begründung:

Straßenbäume produzieren lebensnotwendigen Sauerstoff, sorgen im Sommer für angenehme Frische und Schatten, binden mit ihren Blättern Staub und mindern den Straßenlärm. Außerdem tragen sie zu einem ästhetisch ansprechenden Stadtbild bei. Jedes Jahr müssen Straßenbäume z. B. aus Verkehrssicherungsgründen oder wegen Straßenbaumaßnahmen gefällt werden; andere fallen Sturmschäden zum Opfer. Viele Neustadter Bürgerinnen und Bürger bedauern den Verlust dieser Bäume als identitätsstiftende Elemente in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld. Durch Ersatzpflanzungen für die, nicht am gleichen Standort nachpflanzbaren Bäume wollen wir ein deutliches Zeichen für die Wertschätzung städtischen Grüns setzen.

Mit der Spendenaktion möchten wir die Neustadter Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, ihr wohnortnahes Lebensumfeld selbst mit zu gestalten und sich an der Finanzierung von Ersatzpflanzungen zu beteiligen. Davon erhoffen wir uns auch eine damit verbundene größere Bereitschaft, sich an der anschließenden mehrjährigen Baumpflege zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Hornbach



Clemens Stahler

gez. Matthias Frey